

Schmerzensgeld 2026

Slizyk

22. Auflage 2025
ISBN 978-3-406-83506-3
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen. beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Andreas Slizyk
Schmerzensgeld 2026


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Schmerzensgeld 2026

Handbuch und Tabellen

Basisdaten von mehr als
4.900 Schmerzensgeld-Entscheidungen
mit Handbuch zum Schmerzensgeldrecht

von

Andreas Slizyk

Rechtsanwalt

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

22., überarbeitete und aktualisierte Auflage

2026



Zitiervorschlag:
Slizyk Schmerzensgeld 2026 Rn. 25


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck.de

ISBN 978 3 406 83506 3

© 2026 Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
info@beck.de

Druck und Bindung: CPI books GmbH
Birkstraße 10, 25917 Leck

Satz: Meta Systems Publishing & Printservices GmbH, Wustermark
Umschlag: Maria Seidel, atelier-seidel.de



chbeck.de/nachhaltig
produktsicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort

Im Jahr 2024 und in den ersten sieben Monaten des Jahres 2025 gab es im Bereich des Schmerzensgeldes und insbesondere des immateriellen Schadensersatzes erneut wieder viel Bewegung, die Eingang in die praxisorientierte Kommentierung (**Teil 1 des Buches**) fand und dort behandelt wird.

Hierbei vorrangig zu benennen sind diesmal die Entscheidungen des EuGH im Zusammenhang mit der DS-GVO und dabei unter anderem die Erweiterung des immateriellen Schadensersatzes auch auf die Form einer Entschuldigung. Ebenso hervorzuheben ist auch die erste Leitentscheidung des BGH, mit der dieser bestimmt hat, dass ein immaterieller Schaden im Sinne des Art. 82 I DS-GVO auch bereits der bloße und kurzzeitige Verlust der Kontrolle über eigene personenbezogene Daten infolge eines Verstoßes gegen die DS-GVO sein kann. Der BGH hat damit den Betroffenen des umfangreichen Datenlecks bei Facebook hinsichtlich ihrer Klagen auf immateriellen Schadensersatz einerseits einige Steine aus dem Weg geräumt, aber andererseits auch die mit derartigen Klagen erstrebten Früchte erheblich verkleinert, indem er mit einer Größenordnung von 100 EUR für einen kurzzeitigen Kontrollverlust über die eigenen Daten die jüngsten Grundsatzentscheidungen des EuGH in seine Rechtsprechung übernommen und damit für die Instanzgerichte Rechtssicherheit geschaffen hat; mehr dazu unter → Rn. 246. Auch Verstöße gegen das AGG führen, insbesondere im Rahmen von Bewerbungen oder am Arbeitsplatz, immer öfter zu Klagen auf immateriellen Schadensersatz; mehr dazu unter → Rn. 256.

Vor diesem Hintergrund wurde mit der hier vorliegenden Neuauflage nicht nur das Handbuch und der Tabellenteil aktualisiert und erweitert, sondern diesmal auch der Titel des Buches, dessen Schwerpunkt jedoch weiterhin im Schmerzensgeldrecht liegt.

Im Bereich schwerer und schwerster Verletzungen etabliert sich inzwischen ein Bereich um die 700.000 bis 800.000 EUR, wie sich aus den jüngsten Urteilen des OLG Hamburg und des OLG Frankfurt a.M. ergibt; mehr dazu unter → Rn. 268.

Enttäuscht wurde die Erwartung vieler von sexuellem Missbrauch durch Kleriker Betroffenen durch die beiden jüngsten Urteile des LG Köln vom 1.7.2025 und des LG Essen vom 25.4.2025; beide Klagen wurden hinsichtlich der Anträge auf Schmerzensgeldzahlungen als unbegründet abgewiesen. Die Entscheidungen werden unter → Rn. 307c kritisch beleuchtet.

Zum Hinterbliebenengeld liegen acht Jahre nach dem Inkrafttreten des Gesetzes zur Einführung eines Anspruchs auf Hinterbliebenengeld nun mehr als 60 veröffentlichte Urteile zu nahezu allen Personenkonstellationen vor, wobei sich die Höhe in Bereichen zwischen 2.000 und 20.000 EUR und somit um die vom Gesetzgeber bereits erwähnten 10.000 EUR bewegt; mehr dazu unter → Rn. 340 sowie im Tabellenteil D.

Die vier Tabellenteile (**Teil 2 des Buches**) wurden diesmal um mehr als 200 aktuelle Urteile erweitert und auf den Stand Juli 2025 gebracht. Die Urteilssammlung umfasst damit in der – mit dem Erwerb dieses Handbuchs für ein Jahr zugänglichen – online-Version über 7.700 Gerichtsentscheidungen, von denen in die Printversion mehr als 4.900 aufgenommen wurden. Die bis zur Voraufgabe an dieser Stelle übliche Erwähnung eines kleinen Auszugs aktueller und im Handbuch der Neuauflage berücksichtigter Gerichtsentscheidungen – gelegentlich auch mit dem Blick zu unseren Nachbarn in Österreich – findet sich nun in der Einleitung am Beginn des Handbuchs auf Seite 1.

Wie immer bin ich für Anregungen und Kritik ebenso dankbar wie für die Übersendung aktueller noch unveröffentlichter Entscheidungen, wobei es insofern genügt, wenn Sie mir lediglich *Gericht, Datum und Aktenzeichen*, per Mail mitteilen, so dass „Ihr“ Urteil bei Gericht angefordert werden kann.

Dies erspart Ihnen die aufwendige Anonymisierungsarbeit und ist zudem bei einer Übermittlung nur dieser Daten per E-Mail datenschutzrechtlich unproblematisch. Meine Mailadresse lautet:

Rechtsanwalt@Slizyk.de

Mein besonderer Dank gilt auch diesmal wieder meiner lieben Frau Karin für ihre nun mehr als dreißigjährige unermüdliche große Unterstützung. Erneut danke ich zudem meinem Kollegen und langjährigen Lektor Dr. Frank Lang (Programmbereichsleiter, Juristisches Lektorat, Verlag C.H.BECK) für seine kontinuierliche und stets sehr engagierte Begleitung sowie meinem Sohn, RiAG Moritz J. Kleine-König, für seine wie immer sehr hilfreiche Unterstützung und wiederum allen Kolleginnen und Kollegen, die mir erneut „ihre“ Entscheidungen überlassen haben.

Westerstede, im Juli 2025

Andreas Slizyk

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhalt

Abkürzungen	XV
Medizinische Begriffe	XIX
Literatur	XXIX

Handbuch	1
I. Einleitung	1
1. Zur Systematik dieses Buches	3
2. Geschichtliche Entwicklung des Schmerzensgeldanspruchs	6
3. Die Funktion des Schmerzensgeldes	7
a) Das Schadenrechtsänderungsgesetz und seine Ausgestaltung des Schmerzensgeldanspruchs	7
b) Nicht nur historischer Rückblick auf die Grundsätze des Großen Zivilsenats (BGH Beschluss vom 6.7.1955 – GSZ 1/55) und deren Bestätigung durch die Entscheidung der Vereinigten Großen Senate mit Beschluss des BGH vom 16.9.2016 – VGS 1/16	9
II. Die Bemessungskriterien des Schmerzensgeldes	11
1. Die Ausgleichsfunktion des Schmerzensgeldes	11
a) Schmerzen	14
b) Dauer, die zeitliche Komponente bei der Schmerzensgeldbemessung	15
c) Alter des Geschädigten	18
aa) Schmerzensgeld bei Kindern und Jugendlichen	18
bb) Ältere Menschen	22
d) Berufsaufgabe, berufliche Schwierigkeiten, Berufswunschvereitelung	23
e) Verlust oder Einschränkung von Sportmöglichkeiten, Hobbys und Freizeitgestaltung sowie bei der elterlichen Zuwendung zu ihren Kindern	24
f) Urlaubsbeeinträchtigungen und entgangener Urlaub	26
aa) Verletzung vor dem Urlaub	26
bb) Verletzung im Urlaub	26
cc) Reisevertragsrechtliche Schmerzensgeldansprüche	27
g) Vorschädigung und vorhandene Schadensbereitschaft	32
aa) Vorschädigung, Erst- und Zweitschädigung und Höhe des Schmerzensgeldes ..	33
bb) Schadendisposition bei leichten Auffahrunfällen	38
cc) Subjektiv empfundene HWS-Beschwerden und psychische Ursachen	44
h) Funktionseinschränkung oder Verlust von Gliedmaßen, Organen oder Körperfunktionen	45
i) Sonstige Bemessungskriterien	46
aa) Zugehörigkeit zu einem bestimmten Kulturkreis als schmerzensgelderhöhendes Argument:	46
bb) „Andersartigkeit“ als erhöhendes Bemessungskriterium:	47
2. Die Genugtuungsfunktion des Schmerzensgeldes	47
a) Verschulden des Schädigers	47
aa) Verschulden des Schädigers bei Sport, Spiel und Festveranstaltungen	50
bb) Verschulden des Schädigers bei Gefälligkeitsverhältnissen oder sonstigen „Beziehungen zwischen Schädiger und Geschädigtem“	59
b) Mitverschulden des Geschädigten und Quotierung	62
c) Minderung des Schmerzensgeldanspruchs wegen Anrechnung der Betriebsgefahr ..	73
d) Verschuldensunabhängiges Schmerzensgeld	75
aa) Schmerzensgeld aus Billigkeitserwägungen gem. § 829 BGB	75
bb) Schmerzensgeld aus Gefährdungshaftung	76
e) Schmerzensgeld bei Verletzung durch Familienangehörige und befreundete Personen	77
f) Verzögerung der Entschädigungszahlungen durch eine Versicherung	79
g) Wirtschaftliche Verhältnisse der Beteiligten	84
III. Schadenminderungspflicht	90

IV. Das Haftungsprivileg gem. §§ 104 ff. SGB VII und seine Auswirkungen auf den Schmerzensgeldanspruch	92
V. Besondere Verletzungsarten und Ursachen	103
1. Persönlichkeitsrechtsverletzungen	103
a) Persönlichkeitsrechtsverletzung durch Medien und im Internet	105
b) Freiheitsentziehung	137
c) Verletzung des Rechts am eigenen Bild (§§ 22, 23 KUG iVm § 823 Abs. 1 BGB) ..	141
d) Mobbing und Cybermobbing	154
e) Persönlichkeitsschutz bei Lebensverlängerungsmaßnahmen	162
f) Persönlichkeitsschutz nach dem Tode	163
g) Immaterieller Schadensersatz nach Verstoß gegen die DS-GVO	165
aa) Datenerhebung.	174
bb) Datenverarbeitung.	175
cc) Datenweiterleitung.	179
dd) Datenzugriff, Datenleck, Scraping und Identitätsdiebstahl	182
ee) Datenlöschung und „Recht auf Vergessenwerden“.	188
ff) Datenauskunft.	190
gg) Datenschutzverstoß iVm SCHUFA ua Auskunfteien.	196
hh) Datenschutzverstoß iVm Social Media-Nutzerkonten	198
ii) Datenschutzverstoß iVm SPAM-Mails/Werbe-Mails oder sog. „Cold Calls“. ...	203
jj) Datenschutzverstoß iVm beruflicher Schweigepflicht.	204
kk) Datenschutzverstoß durch heimliche Überwachung/Videoaufnahmen.	206
ll) Datenschutzverletzungen, sonstige.	208
h) Beleidigung, Ehrverletzung, Diskriminierung (AGG), Telefonterror und Stalking sowie sonstige Persönlichkeitsrechtsverletzungen	210
aa) Beleidigungen/Ehrverletzungen	210
bb) Verstöße gegen das AGG und Diskriminierung	214
cc) Gerechtfertigte und ungerechtfertigte Bezeichnung einer Straftat/Einleitung eines Strafverfahrens	226
dd) Telefonterror und Stalking	228
ee) Grenzen der ärztlichen Schweigepflicht	229
ff) Persönlichkeitsrechtsverletzungen, sonstige	229
2. Bagatellverletzungen	230
3. Schwerkstverletzungen	233
4. Zerstörung der Persönlichkeit / vita minima	245
5. Kurze Überlebenszeit	249
a) Kurze Überlebenszeit ohne Bewusstsein	249
b) Kurze Überlebenszeit in vollem Bewusstsein der Verletzungen/des Todes	251
6. Posttraumatische Belastungsstörungen und Unfallneurosen	253
a) Haftungsbegründend oder haftungsausfüllend	256
b) Zur Entschädigung von Unfall- oder Konversionsneurosen	257
aa) Bagatellverletzung	258
bb) Zielrichtung der Neurose	259
7. Schock und Fernwirkungsschaden	261
8. Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung, Vergewaltigung und Missbrauch	269
9. Missglückte Sterilisation und missglückter oder unterbliebener indizierter Schwangerschaftsabbruch und Tod der Leibesfrucht; „Wrongful Life“-Anspruch	284
a) Schmerzensgeldanspruch der Eltern/Mutter	285
b) Schmerzensgeldanspruch des (behinderten) Kindes: „Wrongful Life“-Anspruch	287
10. Schmerzensgeldanspruch wegen Sterilisation ohne Einwilligung	288
11. Schmerzensgeldanspruch im Zusammenhang von Samenspenden	288
12. Schmerzensgeldanspruch bei Impotenz des (Ehe)Partners	289
13. Schmerzensgeldanspruch im Zusammenhang von Organspenden	290
a) Organspende unter Lebenden	290
b) Organspende durch Entnahme aus einem Toten für einen Lebenden	291
14. Kinderunfall	291
a) Die haftungsbegründenden Voraussetzungen des Schmerzensgeldanspruchs	292
b) Eingeschränkte Sinneswahrnehmung von Kindern unter 10 Jahren	295
c) „Schmerzensgeldfähigkeit“ und Erinnerungsvermögen bei Kleinkindern	298
d) Berücksichtigung des Mitverschuldens bei Aufsichtspflichtverletzungen und Haftung der Eltern für den ihrem Kind entstandenen Schaden	299

15. Corona/SARS-CoV-2	303
16. Unfälle bei Gastflügen mit Hobbyflugpiloten/-Luftfahrzeugführern	309
VI. Hinterbliebenengeld nach § 844 Abs. 3 BGB	311
VII. Anspruch gegen Entschädigungsfonds	323
VIII. Schmerzensgeld bei Vertragsverletzungen, Gefährdungshaftung und aus öffentlichem Recht ..	326
1. Verstoß gegen vertragliche Pflichten / Gehilfenhaftung	326
2. Produkthaftung und Garantiehaftung	329
3. Besondere Gefährdungshaftungstatbestände	335
4. Schmerzensgeld auf der Basis öffentlich-rechtlicher Vorschriften	340
5. Schadensersatzansprüche für immaterielle Nachteile wegen überlanger Verfahrensdauer ..	347
IX. Schmerzensgeldbemessungsformen	352
1. Kapitalentschädigung und Schmerzensgeldrente	352
2. Schmerzensgeldrente und Abänderungsklage	355
3. Teilschmerzensgeld und immaterieller Vorbehalt	356
a) Das zeitlich begrenzte Teilschmerzensgeld/offene Teilklage	357
b) Immaterieller Vorbehalt	359
X. Prozessuales	362
1. Der Schmerzensgeldantrag	362
a) Zur Zulässigkeit eines unbezifferten Antrags und der BGH-Rspr. zur Beschwer	362
b) Antrag im Insolvenzverfahren über das Vermögen des Schädigers	366
c) Feststellungsklage	367
d) Streitwert und Kostenverteilung nach § 92 Abs. 2 ZPO	369
e) Gebührenstreitwert nach dem Gerichtskostengesetz (GKG)	370
f) Kostentragung von Privatgutachten (BGH VI ZB 41/17)	370
g) Leistungsklage bzgl. eines beamtenrechtlichen Schadensersatz- bzw. Schmerzensgeld- anspruchs	371
h) Schlichtungsobliegenheit bei Streitigkeiten über Ansprüche wegen der Verletzung der persönlichen Ehre unter Nachbarn im Bundesland Bayern	371
i) Internationale Zuständigkeit nach Art. 7 Nr. 1, 7 Nr. 2 EuGVVO	371
2. Beweiserleichterungen des § 287 ZPO bei Personenschäden	372
3. Überprüfung durch Berufungs- und Revisionsgericht	377
a) Überprüfung durch das Berufungsgericht	377
b) Überprüfung durch das Revisionsgericht	381
4. Zinsen	382
a) Zinsanspruch auch bei unbeziffertem Antrag	382
b) Zur Höhe der Zinsen	383
5. Verjährung	383
a) Grundsatz	384
b) Ausnahmen/Besonderheiten	385
c) Fristbeginn der regelmäßigen Verjährung iSd § 195 iVm § 199 Abs. 1 BGB (Verjäh- rung bezogen auf das Ende eines Kalenderjahres)	387
d) Kenntnis des Schadens und Zeitpunkt der Kenntnis iSd § 199 Abs. 1 BGB	387
e) Die Einreden der Hemmung der Verjährung	392
f) Hemmungswirkung durch den Direktanspruch gem. § 115 VVG	394
g) Spätfolgen und Verjährung	399
h) Abfindungsvergleich, außergerichtlicher und immaterieller Vorbehalt	401
i) Nachforderung wegen Verschlechterung des Gesundheitszustandes/Grenzen der Schmerzensgeldnachforderung nach Vergleich und Urteil	404
6. Vererblichkeit, Übertragbarkeit, Pfändbarkeit, Verpfändbarkeit und Behandlung des Schmerzensgeldanspruchs bei Privatinsolvenz	410
XI. Steuerrechtliche Betrachtung des Schmerzensgeldes und Anrechnungsfragen in Bezug auf Asylleistungen, Sozialhilfe, „Harz-IV“, Wohngeld; Prozesskostenhilfe, Kindergeld und Zuge- winn	414
1. Steuerrechtliche Betrachtung des Schmerzensgeldes	414
2. Anrechnung auf Asylleistungen, Sozialhilfe/„Harz-IV“ bzw. Bürgergeld, Prozesskosten- hilfe, Wohngeld und BAföG	416
3. Kindergeld und Betreuervergütung	418
4. Zugewinnausgleich	419
XII. Prozesskostenhilfe und Schmerzensgeld	420

XIII. Erfüllungsübernahme bei Schmerzensgeldansprüchen	423
XIV. Adhäsionsverfahren und Täter-Opfer-Ausgleich	424
A. Entscheidungen: Von Kopf bis Fuß	429
1. Kopf mit Sinnesorganen	429
a) Haarverletzungen	429
b) Schädelprellungen in Kap.-A	433
c) Schädelfrakturen	433
aa) Schädelfrakturen	433
bb) Schädelimpressionsfrakturen	435
cc) Schädeldach- und Kalottenfrakturen	436
dd) Schädelbasisfrakturen	437
d) Schädelhirntraumen	437
aa) Schädelhirntraumata ohne Schweregradangaben	437
bb) Schädelhirntrauma 1.Grades	439
cc) Schädelhirntrauma 1. bis 2. Grades	440
dd) Schädelhirntrauma 2.Grades	441
ee) Schweres Schädelhirntrauma	442
e) Gehirnerschütterung	452
f) Gehirnquetschung	454
g) Gehirnschädigungen	454
aa) Gehirnschädigung mit Wesensveränderung	454
bb) Gehirnschädigung mit Schwachsinn als Folge	461
cc) Gehirnschädigung mit Pflegefall als Folge	462
dd) Gehirnschädigung mit Sehbehinderung	489
ee) Gehirnschädigung mit Gehörschädigung	495
ff) Gehirnschädigung mit Geruchsinnbeeinträchtigung	496
gg) Gehirnschädigung mit Sprachstörung	497
hh) Gehirnschädigung mit motorischen Störungen	505
ii) Gehirnschädigungen nach Schlaganfall	531
jj) Gehirnschädigungen, sonstige	533
h) Gesichtsverletzungen	538
aa) Gesichtsschädelfraktur	538
bb) Augenhöhlenverletzung	543
cc) Augenlidverletzung	543
dd) Nasenverletzungen	544
ee) Nasenbeinfraktur	546
ff) Nasenbeintrümmerfraktur	549
gg) Jochbeinverletzung	549
hh) Wangenverletzung	550
ii) Oberlippenverletzung	552
jj) Unterlippenverletzung	553
kk) Mundverletzung	553
ll) Sonstige Gesichtsverletzungen	554
i) Augenverletzungen	562
aa) Augenverletzung, leichte	562
bb) Augenverletzung, schwere	564
cc) Teilerblindung (ein Auge)	570
dd) Totalerblindung (beide Augen)	575
ee) Augenverletzung, sonstige	578
j) Gehörschädigung / Ohrverletzung	578
k) Zahnverletzungen	586
aa) Zahnschmerzen und Zahnverletzungen	586
bb) Zahnfrakturen	601
cc) Zahnwurzelverletzungen	603
dd) Zahnverlust (bis zu 2 Zähne)	604
ee) Zahnverlust (mehr als 2 Zähne)	608
l) Zungenverletzungen	610
m) Stimmbandverletzungen	612
n) Kieferverletzungen	613
aa) Unterkieferverletzungen	613

bb)	Unterkieferfrakturen	615
cc)	Oberkieferverletzungen	618
dd)	Oberkieferfrakturen	618
ee)	Kieferverletzungen, sonstige	619
o)	Kopfverletzungen, sonstige	621
2.	Halsbereich (ohne HWS)	623
a)	Halsschlagaderverletzungen	623
b)	Sonstige Halsverletzungen (ohne HWS)	624
3.	Schulterbereich und Schlüsselbein	626
a)	Schulterverletzungen	626
b)	Schulter- und Schulterblatfrakturen	638
c)	Schlüsselbeinverletzungen	640
d)	Schlüsselbeinfrakturen	641
4.	Oberarm, Ellenbogen und Unterarm	644
a)	Oberarmverletzungen	644
b)	Oberarmfrakturen	647
c)	Schwere Oberarmfrakturen	652
d)	Oberarmamputationen	654
e)	Ellenbogenverletzungen	656
f)	Ellenbogenfrakturen	658
g)	Unterarmverletzungen	663
h)	Inkomplette Unterarmfrakturen	665
i)	Komplette Unterarmfrakturen	671
j)	Schwere Unterarmfrakturen	672
k)	Unterarmamputationen	676
l)	Sonstige Armverletzungen	677
5.	Handgelenk, Hände und Finger	681
a)	Handgelenkverletzungen	681
b)	Handgelenkfrakturen	683
c)	Schwere Handgelenkfrakturen	685
d)	Handverletzungen	686
e)	Handfrakturen	693
f)	Schwere Handfrakturen	695
g)	Handverlust und Handamputation	696
h)	Fingerverletzungen	696
i)	Fingerfrakturen	700
j)	Schwere Fingerfrakturen	702
k)	Fingerverlust und Fingergliedverlust	702
6.	Brust, Brustkorb, Herz und Lunge	704
a)	Brustverletzungen	704
b)	Brustamputation (weibliche)	709
c)	Brustbeinfraktur	711
d)	Rippenfraktur	712
e)	Brustkorbtrauma (Thoraxverletzungen)	714
f)	Lungenverletzungen ohne Pneumothorax	716
g)	Pneumothoraxverletzungen	718
h)	Herzverletzungen	718
7.	Wirbelsäule und Querschnittslähmungen	721
a)	Wirbelsäulenverletzungen	721
b)	Bandscheibenverletzungen	727
c)	Wirbelkörperverletzungen	729
d)	Wirbelkörperfrakturen	730
e)	Wirbelfrakturen	738
f)	Schwere Wirbelfrakturen	743
g)	Querschnittslähmungen	745
h)	Paraplegien	750
i)	Tetraplegien	757
j)	sonstige Rücken- und Rückenmarkverletzungen	762
8.	Bauchhöhle und Organe des Bauchraumes	765
a)	Bauchverletzungen und Bauchtraumata	765
b)	Magenverletzungen und	769
c)	Darmverletzungen	770

d)	Bauchspeicheldrüsenverletzungen	774
e)	Gallenblasenverletzungen	775
f)	Harnblasenverletzungen und Harnwegsverletzungen	776
g)	Milzverletzungen und Milzverlust	778
h)	Leberverletzungen	779
i)	Nierenverletzungen und Nierenverlust	781
j)	Sonstige Verletzungen	784
9.	Beckenbereich und Hüftgelenke	785
a)	Beckenverletzungen	785
b)	Beckenfrakturen	785
c)	Beckenringfrakturen	787
d)	Beidseitige Becken- und Beckenringfrakturen	789
e)	Schwere Beckenfrakturen	789
f)	Schambeinverletzungen und Schambeinfrakturen	792
g)	Hüftgelenkverletzungen	792
h)	Hüftfrakturen und Hüftgelenkfrakturen	800
10.	Genitalien, Harnröhre, After und Gesäß	803
a)	Gesäßverletzungen	803
b)	Afterschließmuskelverletzungen	804
c)	Harninkontinenz	804
d)	Harnröhren- und Harnleiterverletzungen	804
e)	Penisverletzungen	805
f)	Hodenverletzung, Zeugungsunfähigkeit, Ejakulations- und Sexualfunktionsstörungen	806
g)	Gebärmutterverletzungen und Totaloperationen	809
h)	Eileiterverletzungen	811
i)	Scheidenverletzungen	811
j)	Sterilisationen	812
k)	Sonstige Verletzungen im Gesäß- und Genitalbereich	813
11.	Oberschenkel, Kniegelenke und Unterschenkel	816
a)	Oberschenkelverletzungen	816
b)	Oberschenkelfrakturen	821
c)	Schwere Oberschenkelfrakturen	829
d)	Oberschenkelamputationen	835
e)	Knieverletzungen	837
f)	Kniebänderverletzungen	849
g)	Kniescheibenverletzungen und Kniefrakturen	853
h)	Meniskusverletzungen	857
i)	Schwere Knieverletzungen	858
j)	Unterschenkelverletzungen	863
k)	Inkomplette Unterschenkelfrakturen	867
l)	Komplette Unterschenkelfrakturen	874
m)	Schwere Unterschenkelfrakturen	877
n)	Unterschenkelamputationen	888
o)	Sonstige Beinverletzungen	893
12.	Sprunggelenke und Füße	897
a)	Fußgelenk- bzw. Sprunggelenkverletzungen	897
b)	Fußgelenk- bzw. Sprunggelenkfrakturen	900
c)	Schwere Fußgelenk- bzw. Sprunggelenkverletzungen	905
d)	Fußverletzungen	909
e)	Fußfrakturen	914
f)	Schwere Fußfrakturen	917
g)	Fußamputationen	920
h)	Knöchelverletzungen und Knöchelfrakturen	921
i)	Zehenverletzungen	924
j)	Zehenfrakturen	925
k)	Zehenverlust und Zehengliedverlust	926
B. Entscheidungen: Alltägliche Verletzungen		929
1.	Bagatellverletzungen ohne Schmerzensgeld	929
2.	Blutergüsse	934
3.	HWS-Syndrom und andere HWS-Verletzungen	935

a) HWS bis 250 EUR	935
b) HWS 251 – 500 EUR	950
c) HWS 501 – 1.000 EUR	958
d) HWS 1.001 – 2.000 EUR	968
e) HWS über 2.000 EUR	975
4. Platzwunden	989
5. Prellungen	991
6. Quetschwunden	1008
7. Schnittwunden	1009
8. Schürfwunden	1011
9. Stauchungen	1013
10. Verspannungen und Zerrungen	1013
a) Verspannungen	1013
b) Zerrungen	1013

C. Entscheidungen: Besondere Verletzungen und Verletzungsfolgen 1015

1. Aids	1015
2. Corona / SARS-CoV-2	1017
3. Anfallsleiden und Epilepsie	1040
4. Posttraumatische Belastungsstörungen, Ängste und andere psychische Beeinträchtigungen	1047
5. Apallisches Syndrom / Verlust der Empfindungsfähigkeit	1080
6. Beschmutzungen, Rauchbelästigung und Ruhestörung	1084
a) Beschmutzung	1084
b) Emissionsfolge- und insbes. Rauchbelästigungen	1085
c) Ruhestörungen	1086
7. Entstellungen und entstellende Narben	1086
8. Fernwirkungsschäden und Schock	1088
a) Fernwirkungsschäden	1088
b) Miterleben des Todes (eines nahen Angehörigen)	1092
c) Schock	1096
9. Durch Tiere hervorgerufene Verletzungen	1102
a) Tierbissverletzungen	1102
b) Sonstige durch Tiere hervorgerufene Verletzungen	1111
10. Persönlichkeitsrechtsverletzungen	1117
a) Persönlichkeitsrechtsverletzung Datenschutz	1118
aa) Datenerhebung	1118
bb) Datenverarbeitung	1119
cc) Datenweiterleitung oder Datenverbreitung	1122
dd) Datenzugriff, Datenleck, Scraping	1133
ee) Datenlöschung	1152
ff) Datenauskunft	1155
gg) Datenschutzverstoß iVm Schufa ua Auskunfteien	1159
hh) Datenschutzverstoß iVm Social Media-Nutzerkonten	1170
ii) Datenschutzverstoß iVm SPAM-/ Werbemails und Cold Calls	1177
jj) Datenschutzverstoß iVm beruflicher Schweigepflicht	1179
kk) Datenschutzverstoß durch heimliche Überwachung / Videoaufnahmen	1181
ll) Datenschutzverletzung, sonstige	1182
b) Persönlichkeitsrechtsverletzung Ehe	1184
c) Persönlichkeitsrechtsverletzung Ehre	1185
d) Persönlichkeitsrechtsverletzung Freiheit	1205
e) Persönlichkeitsrechtsverletzung Recht am eigenen Bild	1214
f) Persönlichkeitsrechtsverletzung Mobbing	1228
g) Persönlichkeitsrechtsverletzung Telefonterror und Stalking	1238
h) Persönlichkeitsrechtsverletzung AGG	1238
i) Persönlichkeitsrechtsverletzung sonstige	1252
11. Polytrauma	1267
12. Schuss- und Stichverletzungen	1291
a) Schussverletzungen	1291
b) Stichverletzungen	1293
13. Verletzungen im Zusammenhang mit Schwangerschaft	1296
a) Ungewollte Schwangerschaft	1296

b) Tod der Leibesfrucht	1298
c) Kaiserschnitt	1298
d) Schwangerschaftsbeeinträchtigung	1298
e) Sonstige Verletzungen im Zusammenhang mit Schwa.	1300
14. Urlaub, Festtage und Prüfungen	1301
a) Urlaubsvereitelung und Urlaubsbeeinträchtigung	1301
b) Festtagsbeeinträchtigung	1302
c) Prüfungsbeeinträchtigung	1302
15. Verätzungen, Verbrennungen und Erfrierungen	1302
a) Verätzungen	1302
b) Verbrennungen	1304
c) Erfrierungen	1313
16. Vergewaltigung und Sexualmissbrauch	1313
17. Vergiftungen und Infektionen	1330
18. Verletzungen mit Todesfolge	1339
19. Vorsätzliche Körperverletzungen	1356
20. Elektrotraumata und Strahlungsschäden	1381
21. Dekubitus	1381
22. Schmerzensgeld aufgrund von Amtspflichtverletzungen	1383
23. Verletzungen infolge von Tätowierungen und Piercing	1384
24. Behandlungsverzögerungen und Heilungsverzögerungen	1389
25. Sonstige Verletzungen	1403
D. Hinterbliebenengeld	1427
1. Privilegierte Hinterbliebene (Ehegatte, Lebenspartner, Elternteil oder Kind des Getö-	
teten)	1427
a) Ehegatte, Lebenspartner	1427
b) Elternteil (Mutter, Vater)	1428
c) Kind	1432
2. Nicht privilegierte Hinterbliebene	1436
a) Schwester, Bruder	1436
b) Stiefschwester, Stiefbruder	1437
c) Stiefmutter, Stiefvater, Stiefkinder	1437
d) Großeltern	1438
e) Enkelkind	1438
f) Freundin, Freund	1439
g) Sonstige Personen	1439